

Österreichs Snowboarder: Spannendes Finale in Mont-Sainte-Anne!

Abschluss der Snowboard-Weltcup-Saison 2025 in Kanada: Österreichs Athleten erreichen starke Platzierungen. Dusek und Hämmerle im Viertelfinale ausgeschieden.



Mont-Sainte-Anne, Kanada - Am 6. April 2025 endet die Weltcup-Saison der Snowboard Crosser in Mont-Sainte-Anne, Kanada, in einem spannenden Finale. Inmitten der herausfordernden Bedingungen belegten die österreichischen Athleten Lukas Pachner und Pia Zerkhold jeweils den siebten Rang in ihren Wettbewerben.

Die besonderen Herausforderungen zeigten sich auch bei den Olympiasiegern Jakob Dusek und Alessandro Hämmerle, die im Viertelfinale ausschieden. In einem dramatischen Duell traf Dusek im Rennen auf Hämmerle, wobei Dusek stürzte und in einen Salto über Hämmerle hindurch stürzte. Dieser Zwischenfall erinnert an die Kollision der beiden im Engadiner

WM-Finale.

Ergebnisse und Platzierungen

Lea Casta aus Frankreich und der Kanadier Eliot Grondin sicherten sich die Tagessiege. Die Endplatzierungen der übrigen Athleten waren ebenso bemerkenswert: Hämmerle wurde Zehnter, Dusek landete auf Rang 16 und Julian Lüftner verabschiedete sich in seinem letzten Karriere-Rennen auf dem 26. Platz. In der Weltcup-Endwertung belegten Dusek, Pachner und Hämmerle die Ränge drei, sieben und elf, während Zerkhold den zehnten Platz erreichte. Ein weiterer Höhepunkt war die Ernennung von Elias Leitner zum „Rookie of the Year“.

Die erfolgreichen Leistungen der österreichischen Athleten wurden auch im Gesamt-Nationencup gewürdigt, der an die heimischen Sportler in allen Snowboard-Disziplinen ging. Diese Erfolge verdeutlichen die Dominanz und das Talent des österreichischen Snowboardteams und heben deren Stellung im internationalen Sport.

Der Snowboard-Weltcup, der seit seiner Einführung in den 1990er Jahren zahlreiche Athleten hervorgebracht hat, zieht jedes Jahr Scharen an Zuschauern und Sportbegeisterten an. Die Wettbewerbssaison wurde durch beeindruckende Leistungen von Sportlern aus verschiedenen Nationen geprägt. Jährlich konkurrieren Athleten um wichtige Punkte, um sich in den Rankings zu etablieren und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. In der Saison 2022/23 beispielsweise haben Athleten wie Mitsuki Ono und Julie Zogg in ihren jeweiligem Wettbewerb hervorragende Leistungen gezeigt.

Insgesamt verdeutlicht der Abschluss der Weltcup-Saison in Mont-Sainte-Anne die außergewöhnlichen Talente im Snowboard-Sport und die spannende Konkurrenz, die sowohl Fans als auch Athleten fesselt. Die zukünftigen Wettkämpfe werden mit Spannung erwartet, da die Athleten sich auf neue Herausforderungen und Erfolge vorbereiten.

Für weiterführende Informationen über den Snowboard-Weltcup besuchen Sie bitte **Wikipedia** und lesen Sie den Artikel auf **Krone.at**.

Details	
Ort	Mont-Sainte-Anne, Kanada
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at